

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer, Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro vierspaltige Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIV.

ZÜRICH, den 11. August 1894.

No 6.

Société d'exploitation des câbles électriques

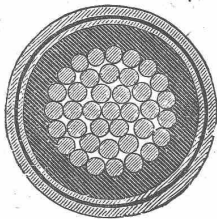
SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages,
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Besten,

schweren

hydraulischen Kalk

empfiehlt die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

SCHWEIZ. EISENBAHNBANK

Eisenbahn Landquart-Thusis.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Es werden hiemit die Hochbauten von 13 Stationen unserer Linie zur Vergebung an solche Unternehmer ausgeschrieben, welche in der Lage wären, alle zur vollständigen Fertigstellung eines Gebäudes nötigen Arbeiten um eine Pauschalsumme zu übernehmen. Einzelne Arbeiten daraus werden nicht vergeben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen können von heute an in unserm Centralbureau in Chur, Stickereigebäude Neubach, eingesehen werden.

Eingaben auf einzelne oder sämtliche Gebäude müssen bis zum 25. August dem Unterzeichneten schriftlich eingereicht werden.

Chur, den 6. August 1894.

Technische Abteilung der Schweiz. Eisenbahnbank:

Der Oberingenieur:

A. Laubi.

Transmissionseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile und Drahtseile
liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Tüchtige Monteurs stehen zu Diensten.

Stelle - Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Kontrolingenieurs für die Specialbahnen beim schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis **15. August** nächsthin dem unterzeichneten Departement einzureichen, welches über die Anstellungsverhältnisse nähere Auskunft erteilt.

Bern, den 31. Juli 1894.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung:

Zemp.

Grösstes Lager

in

Eisernen I-Trägern.

Normalprofile Nr. 8, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22,
24, 26, 30 und 32, vorrätig in Längen bis 12 m.

Beste Einrichtungen.

Sofortige Spedition.

Illustrierte Prospekte und Tabellen gratis.

Julius Schoch & Co.,

Schwarzhorn

Zürich.

Lieferung von Bau- und Zierguss-Artikeln jeder Art.

Steinzeug - Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

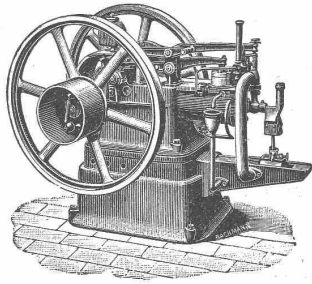
von KRUPP in Essen.

Vertreter:

EUGEN JEUCH in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

F. Saurer's Söhne, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Arbon. Petroleum-Motoren.



Verbrauch an gewöhnlichem Petroleum pro Pferdekraft
und Stunde

ca. 7 Centimes.

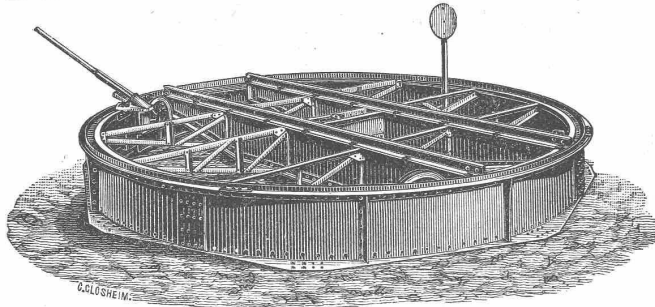
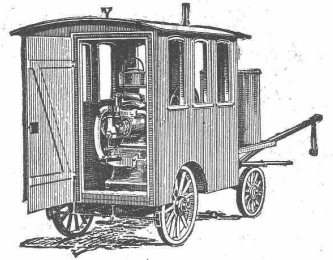
Ueber 300 Stück von 1/2 bis 15 Pferdekraften in Betrieb.

Komplette elektrische Lichtenanlagen. Fahrbare Motoren
in solidem Haus. Schiffe mit Motorbetrieb für Sport u. Verkehr.

==== **Billigste Betriebskraft für elektrische Anlagen.** ====

Betriebskosten pro 16-kerzige Lampe pro Brennstunde 3/4 — 1 Centime.

Auch bei **direktem** Betrieb wird absolut ruhiges Licht garantiert.



**Weichen u. Drehscheiben,
Fabrik-Geleise**
und tragbare Geleise,

Transportwagen

für jeden Zweck, für normale und
schmale Spur, liefert

Jos. Vögele, Mannheim,

Fabrik für Eisenbahnbedarf.

Wolf & Weiss in Zürich,

Vertreter für die Schweiz.

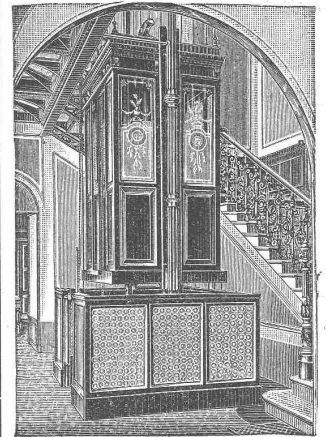
Ing. Augusto Stigler,

Hydraulische und elektrische

Personen-Aufzüge.

700 Anlagen in Europa,

28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
hydraulische Gepäckaufzüge,

Speiseaufzüge,

Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.

Telegramme: Ramelio Zürich.

Telephon Nr. 1829.

Prima Referenzen.

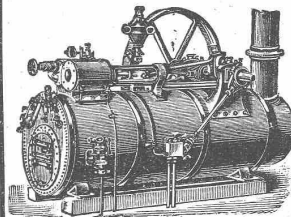
**Ausarbeitung von Projekten und
Kostenvoranschlägen gratis.**

System der Personenaufzüge für
bestehende und Neubauten.

Carl Flink
Eisen- und Bronze-Giesserei
— MANNHEIM. —
Spezialität: Eisenkonstruktionen u. Bauguss.
Neues, besonders reichhaltiges Modell-Lager
in dekorierten Schaufenstersäulen und
dekor. freistehenden Säulen.
Veranden, Wintergärten,
Treppen-
Anlagen
jeder Art.

NB. Abgabe von Musterbüchern nur an Architekten u. Baugeschäfte.
Vertreter für die Schweiz: Eugen Jeuch, Basel, Hardstrasse 14.

Lokomobilen
mit verbessertem ausziehbaren
Röhrenkessel,
fahrbar und feststehend,



ferner transportable
Dampfmaschinen
mit stehendem geschweissten
Querrohrkessel

bauen als Specialität und
halten auf Lager
MENCK & HAMBROCK,
ALTONA-HAMBURG.

Gesucht
ein technisch gebildeter

Zeichner,

welcher perfekte Kenntniss der ita-
lienischen und deutschen Sprache
haben muss um auch Uebersetzun-
gen von Korrespondenzen und tech-
nischen Berichten ausführen zu kön-
nen. Zeugnisse und Gehaltsansprüche
zu richten an die **Direktion der
elektrischen Bahnen in Genua.**

Granitbrüche von Baveno

Eigentum der Firma

Gebrüder Adami fu Luigi in dorten.

Lieferung von Arbeiten jeder Art
in kurzer Zeit und zu den möglichst billigen Preisen.

Vertreter für die deutsche Schweiz:

Architekt **Innoc. Baj, Zürich I.**

==== Muster und Preise zu Diensten. ====

Gesucht

für sofort mehrere

Ingenieure

für **Bahnprojekte.** Gute Bezahlung. Offerten sub Chiffre
K. 3454 Y an

Haasenstein & Vogler, Bern.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Ramm- und Maurerarbeiten für das neue **Post- und
Telegraphengebäude in Zürich** werden hiemit zur Konkurrenz ausge-
schrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des
bauleitenden Architekten, Herrn **Schmid-Kerez**, Bahnhofstrasse 14 in Zürich,
zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahtsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift „An-
gebot für Postgebäude Zürich“ der unterzeichneten Verwaltung bis und mit
dem **14. August** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 30. Juli 1894.

Die Direktion der eidg. Bauten.